



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Job Shadowing an der portugiesischen Escola Cego do Maio

Was fiel uns besonders positiv auf?

Alle Hefte hatten bereits einen farbigen Umschlag, sodass keine weiteren Umschläge gekauft werden mussten. Die Schulen sind immer zugesperrt und dürfen nur einzeln betreten werden. Als Vorbereitung auf das spätere Berufsleben hat jeder Schüler einen Ausweis, mit dem er die Schule betreten kann. Somit ist sichergestellt, wann das Schulgebäude betreten wurde und wann es wieder verlassen wurde. An manchen Schulen befindet sich ein Security am Eingang. Eine Trennung von Menschen mit Inklusionsbedarf gibt es in Portugal nicht. Bis zur neunten Klasse sind alle an einer gemeinsamen Schule. Jedoch sind die Unterstützungsangebote auch in Bezug auf Personal anders aufgebaut als in Deutschland. Die Reinigungskräfte sind unterstützend tätig und haben auf den Gängen Schreibtische.







